

## Presseinformation

17. Mai 2004

### Eröffnung der "Mehrweckanlage Tullnerbach"

#### Prokop: Feuerwehrhäuser sind eine Notwendigkeit

In der Marktgemeinde Tullnerbach (Bezirk Wien-Umgebung) eröffnete gestern Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop die neue Mehrweckanlage, in der sowohl die Freiwillige Feuerwehr als auch die Blasmusik Tullnerbach untergebracht sind.

"Ich gratuliere herzlich zu diesem Mehrweckhaus, das für zwei Gruppen, die in unserer Gesellschaft so wichtig sind, errichtet wurde. Eine derartige Gemeinschaft ist etwas Besonderes und kommt nicht allzu oft vor. Ich hoffe, dass jene, die das Projekt am Anfang skeptisch beurteilten, es jetzt positiv sehen. Feuerwehrhäuser sind eine Notwendigkeit für die Bevölkerung, in die viel investiert werden muss. Für die Blasmusik, die die größte Jugendbewegung in Niederösterreich darstellt, ist in diesem Haus die Möglichkeit gegeben, gemeinsam zu musizieren und am Vereinsleben teilzuhaben", meinte Prokop.

An dem neuen, rund 250 Quadratmeter großen Haus wurde 14 Monate gebaut. Die Kosten für das Projekt beliefen sich auf eine Million Euro. Bei dem Gebäude handelt es sich um ein Niedrigenergiehaus. Die Feuerwehr Tullnerbach hat über 5.000, die Blasmusik knapp 2.000 Arbeitsstunden in die Errichtung des Hauses investiert. Im Rahmen der Feierstunde wurde zahlreichen Vertretern von Feuerwehr und Blasmusik eine Auszeichnung für ihre damit verbundenen Leistungen verliehen.

Die Freiwillige Feuerwehr Tullnerbach besteht seit 104 Jahren, wobei die Zusammenlegung der beiden Wehren Tullnerbach-Lawies und Untertullnerbach vor fünf Jahren erfolgte. Die Blasmusik Tullnerbach wurde im Jahr 1974 gegründet.

Nähere Informationen: Marktgemeinde Tullnerbach, Telefon 02233/522 88.